

Termine, Veranstaltungen und Vorträge

2018

- 19.11.2018, Bonn

Otto Blumenthal und der Kampf um die Mathematischen Annalen

Vortrag von David E. Rowe (Mainz). Der Vortrag findet am Montag, den 19.11.2018 um 16:30 Uhr im Lipschitz-Saal im Mathematikzentrum, Endericher Allee 60, Bonn statt. Ab 16.00 Uhr gibt es Kaffee und Tee.

Titel, Abstracts, Ort und Termine der weiteren Kolloquien entnehmen Sie bitte folgender Webseite:

<http://www.hcm.uni-bonn.de/toeplitz-kolloquium-2018-19/>

- 23.11.2018, Waldorfschule, Überlingen

Digitalisierung und Schule. Was brauchen unsere Kinder?

Vortrag Prof. Dr. phil. Ralf Lankau, [Freie Waldorfschule Überlingen](#), Rengoldshauser Straße 20, 20.00 Uhr

Wirtschaft und Politik treiben mit hoher Geschwindigkeit die digitale Transformation der Gesellschaft voran. Das geschieht in Kitas, Kindergärten und Schulen unter dem Stichwort "Digitale Bildung". Steht die Eroberung und Besetzung von Schule und Kindheit durch die digitalen Medien bevor?

Ralf Lankau ist Professor für Mediengestaltung und -theorie an der Hochschule Offenburg. Er ist Mitglied im Bündnis für humane Bildung, das zusammen mit der Allianz Eliant die "Petition für humane Bildung" initiiert hat (siehe: www.eliant.eu/).

- 29.11.2018, Stuttgart

Kein Mensch lernt digital.

Öffentliche Ringvorlesung am 29.11.2018 um 11:30 Uhr, [Freie Hochschule Stuttgart](#), Haußmannstraße 44a, D-70188 Stuttgart, Dachsaal.

"Aufwachsen im digitalen Zeitalter ? Perspektiven, Chancen und Gefährdungen" ist der Titel der öffentlichen Ringvorlesung. "Kein Mensch lernt digital!" ? das Thema des Gastreferenten Prof. Dr. Ralf Lankau von der Hochschule Offenburg. Wirtschaftsverbände, IT-Industrie und Politik fordern unisono, Digitaltechnik möglichst früh an Schulen zu unterrichten und einzusetzen, um Schülerinnen und Schüler "fit für die digitale Zukunft" zu machen. Das Problem: Der Nutzen von Digitaltechnik in Schulen lässt sich gar nicht belegen, im Gegenteil. Die Frage lautet daher: Welche Interessen stecken

tatsächlich hinter den Forderungen der "Digitalisierung von Bildungseinrichtungen"? Und was sind konkrete Alternativen, wenn man Schule und Unterricht vom Menschen und seinen Lernprozessen her denkt und nicht von Wirtschaftsinteressen, Geräten und Märkten?

• 29.11.2018, Dortmund

Über "digitale Bildung" und pädagogische Alternativen von IT in

Schulen, Vortrag Prof. Dr. phil. Ralf Lankau, Offenburg, 19.00 Uhr; Aula des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, Ostwall 36, 44135 Dortmund.

Veranstalter: Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

Wirtschaftsverbände und IT-Industrie fordern unisono: Digitaltechnik und Programmiersprachen müssten möglichst früh in den Schulen, um Schülerinnen und Schüler "fit für die digitale Zukunft" zu machen. Das Problem: Der Nutzen von Digitaltechnik in Schulen lässt sich nicht belegen, im Gegenteil. Ob OECD-, Telekom- oder PISA-Studie, das Ergebnis ist identisch: Entscheidend für guten Unterricht und Lernerfolge sind die Lehrkräfte, nicht Medientechnik. Die Frage lautet daher: Welche Interessen stecken tatsächlich hinter den Forderungen der "Digitalisierung von Bildungseinrichtungen" unter dem Schlagwort "Bildung 4.0? Und was sind die Alternativen, wenn man Schule und Unterricht vom Menschen und seinen Lernprozessen her denkt und plant?

• 3.12.2018, Wien

Zeitgemäße Pädagogik. Verlust und Wiedergewinnung der "einheimischen Begriffe". Löcker, Hrsg. v. Alfred Schirlbauer,

Heribert Schopf, Gordan Varelija

Buchpräsentation am 3.12.2018 | 17.00, PH Wien | Grenzackerstraße 18 | 1100 Wien | Raum 4.2.048

Rückschau 2018

• 08. Januar 2018, Bonn

Vortrag Walter Purkert: **Das Wesen der Mathematik liegt in ihrer Freiheit. Zum 100. Todestag von Georg Cantor**, 16:30 Uhr im Lipschitz-Saal im Mathematikzentrum, Endericher Allee 60, 53115 Bonn. Ab 16 Uhr gibt es Kaffee und Tee. Weitere Infos siehe Webseite: [Toeplitz Kolloquium Wintersemester 2017/2018](#)

• 22. Januar 2018, Wolfratshausen

Vortrag Prof. Dr. Volker Ladenthin: **Wo Kompetenzen enden und**

Bildung anfängt: Zur geistigen Situation der Zeit, Forum Waldram, Aula Sankt Matthias, Seminarplatz 3, 82515 Wolfratshausen, 22.01.2018, 20.00 Uhr. Weitere Infos zur Veranstaltung: [Flyer Forum Waldram 22.01.2018](#)

- 3. Februar 2018, Wuppertal

Tagung: Time for Change?

Schule zwischen demokratischem Bildungsauftrag und manipulativer Steuerung; Bergische Universität Wuppertal, [Fakultät für Design und Kunst, Lehr- und Forschungsgebiet Kunstpädagogik](#), Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal, Hörsaal 32 (Gebäude K, Raum 11.23)

Programm und Referenten: "[Time for Change](#)"

in Kooperation mit:

[Gesellschaft für Bildung und Wissen e.V.](#)

[Universität Bonn, Arbeitsbereich Bildungswissenschaften](#)

[Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues](#)

[Universität zu Köln, Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften](#)

- 17. Februar 2018, Frankfurt

Vom (Un)sinn ökonomisierter Bildung

4. Veranstaltung der GEW Hessen zur Ökonomisierungskritik, 9:30 ? 17:30 Uhr, DGB-Haus Frankfurt/Main (großer Saal), Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, entgeltfrei. Weitere Infos und Programm: [Vom \(Un\)sinn ökonomisierter Bildung](#)

- 16. & 17. März 2018, Darmstadt

Genesis und Geltung der Materialistischen Pädagogik Gernot Koneffkes

Arbeitstagung am 16. & 17.03.2018 an der TU Darmstadt

Die Arbeitstagung nimmt den 10. Todestag Gernot Koneffkes zum Anlass, um die von ihm zwischen den 1950er und 2000er Jahren aus der systematischen Rekonstruktion der Reform-/Geschichte der Schul-/Pädagogik entwickelte Materialistische Bildungstheorie und Pädagogik zum Gegenstand zu machen.

Der Flyer als PDF: [Arbeitstagung Koneffke \(Programm\)](#)

- 24. April 2018, Münster

Schneesmelze im deutschen Mathematikunterricht

Prof. Dr. Rainer Kaenders (Universität Bonn)

Kolloquium über Geschichte und Didaktik der Mathematik,

Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 17:15 im Hörsaal M5

(Einsteinstraße 64).

- Nach einem Brandbrief von etwa 130 MathematiklehrerInnen und -didaktikerInnen an Schule und Hochschule, in dem die Kompetenz-

und Outputorientierung für den dramatischen Rückgang mathematischer Fähigkeiten bei AbiturientInnen verantwortlich gemacht wird, konstatiert eine gemeinsame Kommission der drei großen Fachverbände DMV, MNU und GDM: "An deutschen Hochschulen verzeichnet man seit mehr als einer Dekade den alarmierenden Befund, dass einem Großteil der Studierenden bei Studienbeginn viele mathematische Grundkenntnisse und -fertigkeiten sowie konzeptuelles Verständnis mathematischer Inhalte fehlen". Gleichzeitig hält die Kommission weiter an der Kompetenzorientierung fest. Der Vortrag beruht auf gemeinsamer Arbeit mit Ysette Weiss (Mainz) und geht der Frage nach, was es mit der Kompetenz- und Outputorientierung im Mathematikunterricht auf sich hat und welche Rolle Digitalisierung dabei spielen wird. [Flyer zum gesamten Kolloquium Sommersemester 2018](#)

- 25. April 2018, Stuttgart

Digitalfreie Oasen für Kinder!

Mit Ingo Leipner, Journalist und Texter, Autor von »Die Lüge der digitalen Bildung« zur Eröffnung des Lehrstuhls für Medienpädagogik: Impulsreferate mit anschließender Diskussionsrunde; Freie Hochschule Stuttgart, Seminar für Waldorfpädagogik, Haußmannstraße 44a, D ? 70188 Stuttgart, 18.00 Uhr

- 26. April 2018, 21.05 ? 22.00 Uhr

NDR Info REDEZEIT zum Thema: "Im Prüfungsstress ? Wie viel ist das Abitur wert?"

Experten sind im Studio, Hörerinnen und Hörer können sich am Telefon beteiligen.

Mitdiskutieren werden auch Helge Pepperling, Vorsitzender des Deutschen Lehrerverbandes Hamburg e.V., Prof. Dr. Hans Peter Klein, Univ. Frankfurt und Eva Gruse, Vorstandsmitglied des freien Zusammenschlusses der StudentInnenschaften. Die Sendung wird moderiert von Birgit Langhammer.

- 8. Mai 2018, Erlangen

"Lernen ohne Lehrer ? Warum Schüler mit den neuen Lernformen nur schlecht zurechtkommen"

Vortrag von Prof. Christoph Türcke mit anschließender Diskussion; 19.30 Uhr, Pacellihaus, Sieboldstr. 3, 91052 Erlangen. Weitere Infos siehe PDF: [Vortrag Chr. Türcke 08. Mai 2018](#)

- 12.05.2018, Stuttgart

Lernen ohne Lehrer ? warum kommen Kinder mit der neuen Lernkultur nicht zurecht?

Vortrag: Professor Christoph Türcke; Samstag, 12.05.2018, 14:00 Uhr,

Bürgerzentrum-West, Bebelstraße 22, 70197 Stuttgart. Veranstalter:
Elterninitiative Schule-Bildung-Zukunft, Bürgerinitiative Mobilfunk
Stuttgart www.elterninitiative-schule-bildung-zukunft.de

• 14.05.18, Bonn

Lehrerbildung als Kern der preußischen Hochschulreform- die Mathematik in Bonn seit 1818

Vortrag von Gert Schubring aus Rio de Janeiro im Toeplitz-Kolloquium
zur Didaktik und Geschichte der Mathematik des HCMs der Universität
Bonn, 16:30 Uhr im Lipschitz-Saal im Mathematikzentrum, Endenicher
Allee 60 statt. Ab 16 Uhr gibt es Kaffee und Tee.

Titel, Abstracts, Ort und Termine der einzelnen Kolloquien entnehmen
Sie bitte folgender Webseite:

<http://www.hcm.uni-bonn.de/toeplitz-kolloquium-18/>

• 16. Mai 2018, Augsburg

"Bildung und Digitalisierung an Schulen"

Vortrag von Prof. Dr. phil. Ralf Lankau mit anschließender Möglichkeit
zur Diskussion. Ort: Anna Forum, Im Annahof 4, 86150 Augsburg,
18:30 ? 20.00 Uhr; Veranstalter: GEW Augsburg

Wirtschaftsverbände, IT-Industrie und Politik fordern, Digitaltechnik
und Programmiersprachen möglichst früh zu unterrichten, um
Schülerinnen und Schüler "fit für die digitale Zukunft" zu machen. Der
Nutzen von Digitaltechnik in Schulen lässt sich aber gar nicht belegen.
Die Frage lautet daher: Welche Interessen stecken tatsächlich hinter
den Forderungen der "Digitalisierung von Bildungseinrichtungen"? Und
was sind konkrete Alternativen, wenn man Schule und Unterricht vom
Menschen und seinen Lernprozessen her denkt und nicht von
Wirtschaftsinteressen, Geräten und Märkten?

• 16. Mai 2018, Stuttgart

Medienmündig werden

Mit Prof. Dr. Edwin Hübner, Leiter des neuen Lehrstuhls. zur Eröffnung
des Lehrstuhls für Medienpädagogik: Impulsreferate mit
anschließender Diskussionsrunde. Freie Hochschule Stuttgart,
Seminar für Waldorfpädagogik, Haußmannstraße 44a, D ? 70188
Stuttgart, 18.00 Uhr

• 26. Mai 2018 Olten, Schweiz

«Austausch und Aufbruch ? Vernetzung und Verbreitung»

Tagung am 26. Mai in Olten mit Walter Herzog und Roger von
Wartburg als Referenten. Samstag, 26. Mai 2018, 14.00 ? 18.00 Uhr,
Restaurant Aarhof, Olten (Schweiz)

Es laden ein: Mitglieder der Vereinigungen «Einspruch!», «Denknetz»,
«FACH» sowie der «Gesellschaft»; Anmeldefrist: 13. Mai 2018 für

Bildung und Wissen».

Für die Vorbereitungsgruppe: Dr. Beat Kissling, Zürich; Alain Pichard, Biel

Inhalt und Programm als PDF: [Oltner Einladung](#)

- 28. Mai 2018, Göttingen

"Digitale Bildungsrevolution" im Klassenzimmer: Wie viel ist dran am Heilsversprechen?

Vortrag Prof. Dr. Ralf Lankau, Hochschule Offenburg und Referat von Thomas Dornhoff, Mitglied des Schulhauptpersonalrats beim Niedersächsischen Kultusministerium zur aktuellen Entwicklung im Land Niedersachsen.

Informations- und Diskussionsveranstaltung der GEW-Göttungen am 28. Mai 2018, 14.00 bis 18.00 Uhr, Tagungszentrum an der Sternwarte Göttingen ein.

- 1./2. Juni 2018, Berlin

Die Künste, die Politik und die allgemeine Bildung: Künstlerische Fächer an öffentlichen Schulen

Vorträge und Diskussionen: Freitag, 1. Juni 2018, 19.00 Uhr und Samstag, 2. Juni 2018, 9.30 ? 19.00 Uhr. Ort: Universität der Künste Berlin, Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin, Alte Bibliothek (Charlotte-Salomon-Saal). Programm und die Vorträge als PDF:

[Universität der Künste, Berlin, Tagung Juni 2018](#)

- 5. Juni 2018, Aachen

Die "Digitalisierung der Bildung. Segen oder Fluch für Schule und Hochschule"?

Vortrag Prof. Dr. Ralf Lankau, Dienstag, 5. Juni, 2018, 19.00 Uhr, AGIT Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH. TZA Technologiezentrum am Europaplatz Aachen.

Dennewartstr. 25-27 52068 Aachen. Wir bitten um Anmeldung mit Angabe der Personenzahl bis zum 01. Juni unter:

gew.aachen@t-online.de

- 7. Juni 2018, Wuppertal

Stiftungen & internationale Organisationen: Die Kolonialisierung der Universität

Prof. Dr. Jochen Krautz, Öffentliche Ringvorlesung des Studium Generale

18:00 ? 20:00 Uhr, Bergische Universität Wuppertal, Campus Griffenberg, Hörsaal 23 (S.08.03)

Weitere Infos siehe [Flyer zur Ringvorlesung als PDF](#)

- 21. Juni 2018, Krefeld

Tagung: **Wissen ohne Grenzen? Globalisierte Bildungsversprechen und Versagen.**

Mit Referaten von:

Ralph Zinnikus: Gehört sie wirklich zu Deutschland? Plädoyer für ein universelles Verständnis des Begriffs "Kulturelle Bildung"

Prof. Dr. Christoph Wulf: Bildung in der Weltgemeinschaft. Einheit in der Vielfalt?

Dr. Matthias Burchardt: Bildungsreform im Dienste des Ökonomismus ? Akteure, Strategien und Modelle eines postdemokratischen Putsches
Donnerstag, den 21.06.2018, 14 Uhr ? ca. 20 Uhr, Fabrik Heeder, Krefeld

Das Programm als PDF: [Tagung Krefeld: Wissen ohne Grenzen?](#)

- 28. Juni 2018, 19.00 Uhr, Weil am Rhein, Ortsteil Haltingen

Kein Mensch lernt digital

Vortrag von Prof. Dr. phil. Ralf Lankau mit anschließender Diskussion. Festhalle in Haltingen, Eimeldinger Weg 40, Weil am Rhein.

Veranstalter: Ortsverband der Bündnis 90/Die Grünen Weil am Rhein (öffentlich, kein Eintritt).

- 5. Juli 2018, Köln

Digitalisierung und Schule. Was brauchen unsere Kinder?

Prof. Dr. phil. Ralf Lankau (Vortrag und Publikumsdiskussion)

19:30 Uhr, Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium, Nikolausstr. 51-53 (Nähe Bahnhof Süd / Universität), 50937 Köln-Sülz

Weitere Infos siehe Website: [Eltern für eine gute Schule](#) und Flyer:

[Vortrag Lankau Digitalisierung und Schule](#)

- 11. Juli 2018, Immenstaad

Der Unterschied zwischen "Digitaler Bildung" und digitalen

Medien im Unterricht oder: Über die Blindheit gegenüber den Zielen der "Digitalisierung von Schulen"; Vortrag Prof. Dr. phil. Ralf Lankau, 19.30 Uhr, Pfarrheim der katholischen Kirche, Immenstaad

Wer sich mit Digitalisierungsbestrebungen an Schulen befasst, stellt fest, dass die Tragweite der beabsichtigten Umwandlung von Bildungseinrichtungen zu automatisierten Lernfabriken durch Digitaltechnik nur von Wenigen realisiert wird. Viele Beteiligte (wollen) glauben, es ginge nur um eine bessere technische Ausstattung der Lehrinrichtungen zur Unterstützung der Lehrkräfte. Es wird übersehen, dass mit Kybernetik und Behaviorismus zwei den Menschen bestimmende Theorien eine Renaissance erleben. Vertreter dieser Disziplinen glauben daran, dass sowohl der einzelne Mensch wie ganze Gesellschaften oder Sozialgemeinschaften wie ein Maschinenpark programmiert und gesteuert werden könne. Statt einem Lernprozess zwischen Lehrer und Schüler wird das Lernen zu einem Akt der systematischen Selbstentmündigung umdefiniert. Die

Lernenden werden auf abfragbare Kompetenzen mit Hilfe von Algorithmen und Software zugerichtet. Der Vortrag zeigt die enormen Auswirkungen auf Kinder und Enkelkinder, aber auch auf die gesamte demokratische Gesellschaft auf.

- 17. Juli 2018 Buchloe und 18. Juli 2018, Füssen

Aufwach(s)en mit digitalen Medien ? über den sinnvollen Einsatz von Medien beim Lehren und Lernen

Vortrag Prof. Dr. phil. Ralf Lankau, Offenburg

17. Juli 2018 Buchloe: Gasthof Eichel, Rathausplatz 4, Buchloe, 20.00 Uhr, Veranstalter: ÖDP, Kreisverband Ostallgäu/Kaufbeuren

• **18. Juli 2018, Füssen:** Hotel Luitpoldpark, Bahnhofstr. 1-3, 20 Uhr, Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Füssen e.V. Mobilfunk Forum Füssen.

:

Wirtschaftsverbände und IT-Industrie fordern unisono, Digitaltechnik und Programmiersprachen müssten möglichst früh in den Schulen unterrichtet werden, um Schülerinnen und Schüler "fit für die digitale Zukunft" zu machen. Das Problem: Der Nutzen von Digitaltechnik in Schulen lässt sich nicht belegen, im Gegenteil. Ob OECD-, Telekom- oder PISA-Studie, das Ergebnis ist identisch: entscheidend für guten Unterricht und Lernerfolge sind die Lehrkräfte, nicht Medientechnik. Die Frage lautet daher: Welche Interessen stecken tatsächlich hinter den Forderungen der "Digitalisierung von Bildungseinrichtungen" unter dem Schlagwort "Bildung 4.0? Und was sind die Alternativen, wenn man Schule und Unterricht vom Menschen und seinen Lernprozessen her denkt plant?

- 05. September 2018, Köln

Buchvorstellung "Time for Change? Schule zwischen demokratischem Bildungsauftrag und manipulativer Steuerung"

Podiumsgespräch und Diskussion mit den Herausgebern und Autoren:

Dr. Matthias Burchardt, Sascha Frick, Prof. Dr. Ursula Frost, Prof. Dr. Silja Graupe, Prof. Dr. Jochen Krautz, Prof. Dr. Volker Ladenthin

? anschließend Umtrunk ?

19.00 Uhr, Karl-Rahner-Akademie, Jabach-Str. 4-8, Köln

Weitere Informationen siehe Flyer: [Buchvorstellung 2018-09-05 Köln](#)

- 9. September 2018, St. Gallen

Schule und Pädiatrie im transkulturellen Spannungsfeld

Referenten: Prof. Dr. phil. Andrea Lanfranchi (Meilen, Zürich) und Frau Rosa Plattner (Mütter- und Väterberatung St. Gallen). Die

Vortragsreihe ist öffentlich, kostenlos und ohne Voranmeldung zu besuchen. Flyer: [Schule und Pädiatrie im transkulturellen](#)

Spannungsfeld

-

- 25. September 2018, Wien

Ökonomisierung und Digitalisierung ? "Sargnägel" der Bildungsreform?!

Ort: PH Wien, 1100 Grenzackerstraße 18, Petz-Saal, 9.00 bis 17.00 Uhr

Referate mit Diskussion und Workshops. Koordination: Dr. Heribert Schopf, Dr. Gerhard Scheidl für das Institut für

bildungswissenschaftliche Grundlagen. Für die Teilnahme an dieser öffentlichen Tagung ist kein Beitrag zu leisten. Wir bitten Sie, Ihre

Anmeldung aber bis spätestens 10.9. 2018 per Mail ibg@phwien.ac.at

einzureichen. Das Tagungsprogramm als PDF: [Tagung PH Wien:](#)

[Ökonomisierung und Digitalisierung](#)

-

- 25. September 2018, Bernkastel-Kues (Seminar, ganztägig)

Unterrichtsmaterial unter der Lupe

Seminar für Lehrerinnen und Lehrer (in Ausbildung), die sich kritisch mit Beeinflussung in Lehrmitteln auseinandersetzen und Impulse und

Materialien für den eigenen Unterricht erhalten möchten. Besondere Relevanz hat die Thematik neben den Fächern Sozialkunde und

Wirtschaft auch für Deutsch, Erdkunde, Ethik und Geschichte. Weitere

Infos siehe Flyer: [Seminar Unterrichtsmaterial unter der Lupe](#)

-

- 6. Oktober 2018, Univ. Frankfurt

Plenum digitale ? Vacuum mentale?

2. Frankfurter (In-)Kompetenzkonferenz zur Digitalisierung

Öffentliche Tagung an der Universität Frankfurt, Universitätsklinikum

Frankfurt, Audimax, Haus 20, Theodor-Stern-Kai 7, 60590

Frankfurt. Smartphones sind es. Aber sie machen es nicht. Smart

nämlich. Oder doch? Wird der Schüler vorm Schlabrett schlauer als

vor der Schiefertafel? Ersetzt das Tablet die Ritalin-Tabletten? Oder

fordert es sie? Die digitale Fülle ? zeugt sie ein mentales Vakuum?

Warum noch selber schlau sein, wenn die Maschinen immer schlauer

werden? Oder sind sie es gar nicht? Sind sie nicht eigentlich nur

Verschlinger endloser Reihen von Nullen und Einsen, also

unglaublich dumm, das aber rasend schnell? Wie verhält sich die

native Intelligenz zur künstlichen, wer macht was mit wem, und wer

wird die Werte schöpfen, wer den Sinn setzen ? oder geht es gar

ohne? Müssen wir nicht eigentlich bald die Machtfrage stellen? Ist Big

Brother nicht schon da? Und wenn ja, wo? In den Maschinen? In den

Köpfen ihrer Macher? Schon in unseren? Wir laden Sie ein zu einem Plenum, zu einer Konferenz. Lassen Sie sich von renommierten Rednern und ausgewiesenen Experten darüber unterrichten, was es mit den digitalen (In-)Kompetenzen von Mensch und Maschine auf sich hat. Diskutieren Sie mit den Referenten, mit uns. Wider das Vakuum. Für die Fülle. Das Programm als PDF: 2. Inkompetenztagung in Frankfurt

- 20. Oktober 2018, Offenburg

Tagung "futur iii ? Bildschirmmedien und Kinder"

Fachtagung zu Aspekten und Folgen der Bildschirmnutzung von Kindern mit Referenten aus Pädiatrie (Kinderärzte), Kognitionswissenschaft, dem Kultusministerium Stuttgart, (Medien-)Pädagogik und Präventionsarbeit (Polizei); Hochschule Offenburg, Fakultät Medien, Badstr. 24, 77652 Offenburg, 09.00 ? 17.00 Uhr, Hochschule Offenburg, D001.

- In Kooperation mit:

Gesellschaft für Bildung und Wissen e.V.

Bündnis für humane Bildung

futur iii: Digitaltechnik zwischen Freiheitsversprechen und Totalüberwachung

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.

- Anmelden unter:

<http://futur-iii.de/2018/01/27/bildschirmmedien-und-kinder/>

- Das Programm als PDF: futur iii 2018: Bildschirmmedien und Kinder

- 7. November 2018, Bruchsal

"Bildung als Provokation", Vortrag Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann (Universität Wien)

Am Mittwoch, den 7. November 2018, um 19.00 Uhr, wird Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann (Universität Wien) am Justus-Knecht-Gymnasium Bruchsal, Moltkestraße 33, zum Thema "Bildung als Provokation" sprechen und sein neuestes Buch dazu vorstellen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Diskussion. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Wegen begrenzter Platzkapazität und besserer Planung bitten wir um Voranmeldung unter liessmann2018@phv-nordbaden.de.

Flyer: Vortrag K.P. Liessmann (Bruchsal)

2017 (Rückschau)

- Vorträge und Termine 2017

2016 (Rückschau)

- Vorträge und Termine 2016